

Die zukünftige Bedeutung der

„E-Mobility“

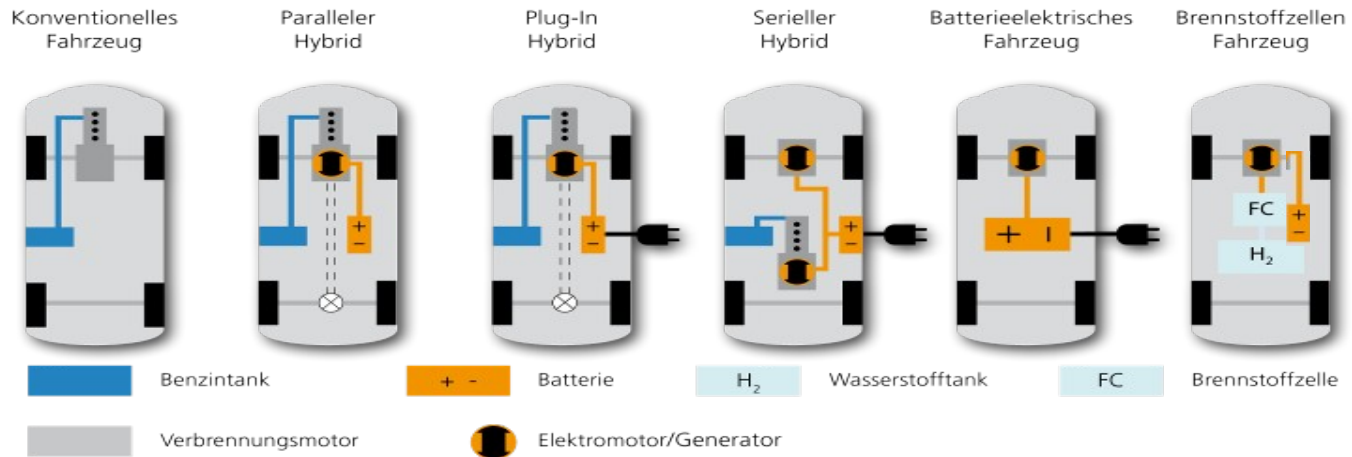
innerhalb der Dualen Berufsausbildung



Deutschland = Leitmarkt der E-Mobility

- Mit der E-Mobility deutet sich eine technologische Wende im Verkehrsbereich an
- Die Elektrifizierung der Antriebe ist wesentliche Stellschraube für zukunftsfähige Mobilität
- Führungsrolle von Wissenschaft sowie der Automobil- und Zulieferbranche
- Chance: Reduzierung der Öl-Abhängigkeit, Minimierung der Emissionen und bessere Integration der Fahrzeuge in ein multimodales Verkehrssystem
- Ziel: Voranbringen von Forschung und Entwicklung, Marktvorbereitung und deren Einführung von batteriebetriebenen Fahrzeugen in Deutschland

Vielzahl der Antriebs- und Fahrzeugkonzepte



Zweiräder



PKW



Nutzfahrzeuge



Arbeitsmaschine



Öffentlicher Verkehr

Status Quo und Perspektive in den gewerblich-technischen Berufen

- Mit Ausnahme der fahrzeugtechnischen Berufe spielt das Thema „Elektromobilität“ heute noch keine bedeutende Rolle innerhalb bestehender Ausbildungsberufen. Aus technologischer Sicht werden aber Anpassungen notwendig
- Mit Entwicklung neuer/optimierter Werkstoffe, z. B. für den Systemleichtbau
- Weiterentwicklung leistungsfähigerer Energiespeicher
- Entwicklung der Infrastruktursysteme, inkl. NetZRückspeisungen und sonstiger Energiemanagementsysteme
- Weiterentwicklung der Elektronik, insb. der „integrierten Mikroelektronik“
- Weiterentwicklung leistungsfähigerer/leichterer Elektromotoren und Antriebe

Status Quo und Perspektive in den gewerblich-technischen Berufen

- Kfz-Mechatroniker/-in, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in, Fahrzeuginnenausstatter
- „Elektromobilität“ ist für diese Berufe von großer Bedeutung. Es kann derzeit aber nur bedingt innerhalb der Berufsausbildung berücksichtigt werden, weil die Ausbildungsverordnungen das Thema „Hochvolt-Systeme“ nicht behandeln.
- Die Ausbildungsbetriebe benötigen aber eine Integration.
- Um aktuell dem Bedarf der Automobilbranche gerecht zu werden wurde die Zusatzqualifikation „Elektrotechnische Arbeiten an Hochvolt-Systemen in Fahrzeugen“ entwickelt. Hierbei steht im besonderen der Beruf zum Kfz-Mechatroniker im Fokus.

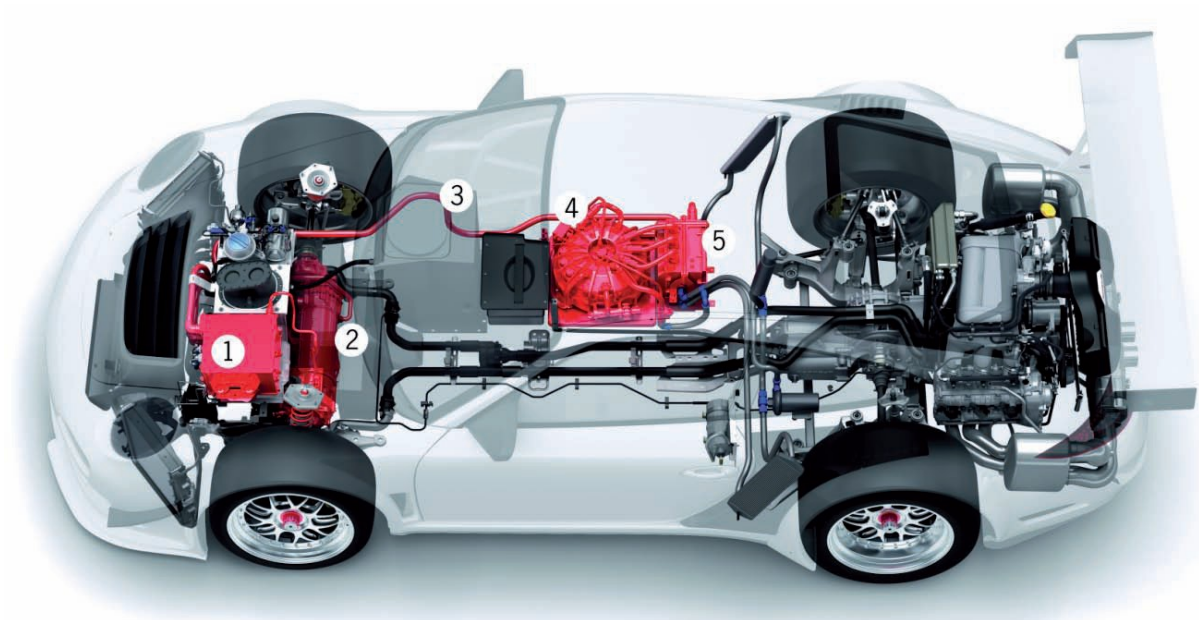
Zusatzqualifikation - Hochvolt

- Mit der Einführung von elektrischen Antriebskonzepten in Kraftfahrzeugen, wird die Qualifizierung des Fachpersonals auf diesem Gebiet erforderlich. Neben der fachlichen Qualifizierung steht insbesondere die Arbeitssicherheit (BGI 8686) im Fokus.
- Kraftfahrzeugmechatroniker kommen sowohl in der Entwicklung (vor SOP), in der Produktion und im After-Sales-Bereich mit den elektrischen Antriebstechniken in Berührung.
- Facharbeiter dieses Berufes benötigen eine breite Basisqualifikation in der Elektrotechnik.

Zusatzqualifikation - Hochvolt

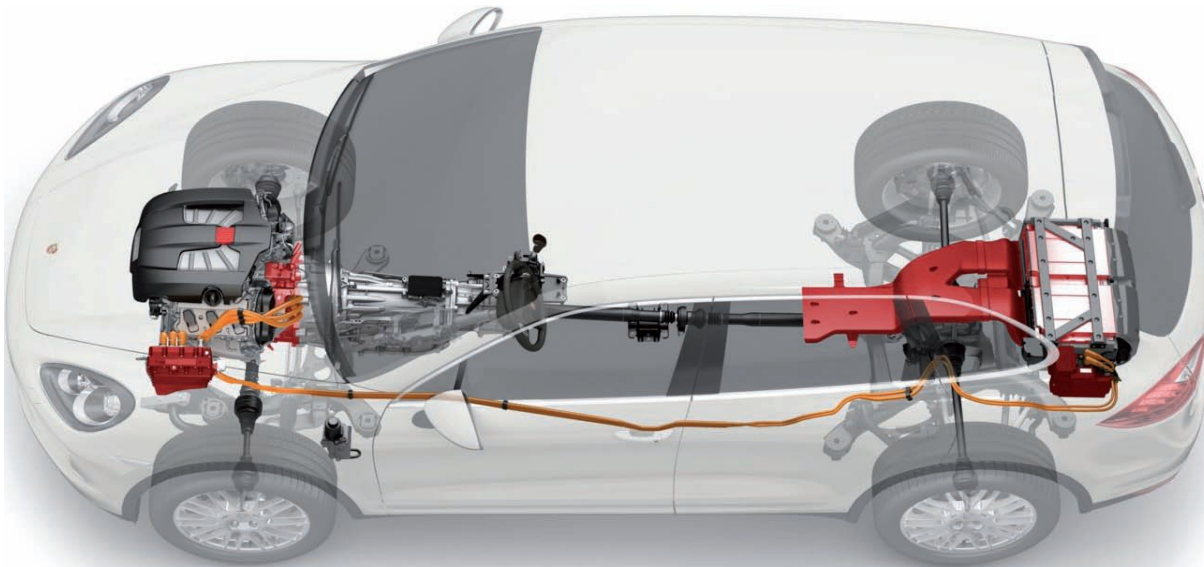
- Erfahrungen in Schutzmaßnahmen gegen elektrische Gefährdung sowie Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit den verschiedenen Antriebskonzepten und Hochvoltkomponenten, welche zukünftig in Kraftfahrzeugen verbaut werden.
- Die Berufsgenossenschaft hat den ZQ - Inhalten und deren Umsetzung innerhalb der dualen Berufsausbildung zugestimmt. Zusätzlich zum Facharbeiterbrief erhalten die Absolventen ein Prüfungszeugnis der IHK Stuttgart, das Ihnen die Qualifikation zur „**Fachkraft für Hochvoltssysteme in Fahrzeugen**“ bescheinigt.

Zusatzqualifikation - Hochvolt



- Die aufgeführten Anforderung trägt somit die entwickelte ZQ -„Hochvolttechnik in Fahrzeugen“ Rechnung.

Zusatzqualifikation - Hochvolt



- Die aufgeführten Anforderung trägt somit die entwickelte ZQ -„Hochvolttechnik in Fahrzeugen“ Rechnung.

Prüfungszeugnis

nach § 49 Berufsbildungsgesetz

Testa Testheimer

geboren am 1. Januar 1980 in Testhausen
hat die Prüfung

Zusatzqualifikation „Fachkraft für elektrotechnische
Arbeiten an Hochvolt-Systemen in Fahrzeugen“

mit dem Gesamtergebnis sehr gut (96 Punkte) bestanden.

	Note	Punkte
Sicherheitstechnik und Arbeitsschutz	sehr gut	97
Elektrotechnik HV-Systeme in Kraftfahrzeugen	gut	91
Praxisorientierter Arbeitsauftrag	sehr gut	98

Stuttgart, 22. Juni 2011

A. Richter

Andreas Richter
Hauptgeschäftsführer



Bitte Rechtsbehelfsbelehrung auf der Rückseite beachten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

